

Rennen 2009

Hohes Niveau beim Klassiker "Großer Preis Penser Joch um die Moser Bau Team Trophäe" am 23.8.2009 - Andreas Laner fixiert neuen Streckenrekord – Alexandra Hober stark

Bei idealen Bedingungen wurde am vergangenen Sonntag der über Südtirol hinaus beliebte Radklassiker „Großer Preis Penser Joch“ um die Moser Bau Team Trophäe ausgetragen. Bereits die Startliste verriet, dass ein neuer Streckenrekord in der Luft war. Bereits nach dem ersten kleinen Anstieg ca. 1,5 km nach dem Start verabschiedeten sich Andreas Laner, Matteo Giovannini, Marco Ferrari und Marco Poier vom Brean Team Trento vom 130 Teilnehmer starken Hauptfeld. Nur Alexander Zelger konnte diesem Antritt standhalten. In der Folge machten Giovannini (erst am Vortag Sieger eines Aufstiegsrennens in Trient) & Co. für ihren Teamkollegen und Sieganwärter Andreas Laner mächtig Tempo.

Auch Stefano Casassa löste sich vom Hauptfeld und konnte kurzzeitig die Lücke zu den Ausreißern schließen musste dann die Spitzengruppe erneut ziehen lassen. Es war vor allem Giovannini, der andauernd für scharfe Tempoverschärfungen sorgte. Auf der Höhe von Aberstückl setzten Giovannini und Ferrari dann eine weitere erfolgreiche Attacke. Die beiden erreichten Pens in Rekordzeit von knapp unter 29 Min. Laner und Zelger passierten die dortige Marke 9,5 km vor dem Ziel in ebenfalls hervorragenden 29:15 Min. Zum Vergleich: das Hauptfeld passierte Pens erst in 30:30 Min. Zelger sorgte bei leichtem Gegenwind auf dem ersten Anstieg ab Pens für das Tempo. Ferrari wurde sodann von Zelger und Laner erst in ersten Kehre eingeholt. Auf dem steilsten Abschnitt zwischen der 1. und 2. Kehre forcierte Laner dann entscheidend das Tempo und Zelger musste abreisen lassen. In der 3. Kehre wurde dann auch Giovannini von Laner gestellt, der sich den Sieg mit einem unwiderstehlichen Antritt nicht mehr nehmen ließ. Laner ließ die Uhr bei 1:00:23 stehen und unterbot damit den Streckenrekord von Alexander Zelger vom Vorjahr um 8 Sek. Platz zwei sicherte sich Giovannini in 1:01:00 und Zelger fuhr mit 1:01:17 auf Platz 3. Laner ließ Giovannini auf den letzten 2 km keine Chance und distanzierte ihn 38 Sek.

Der Pusterer Erich Gartner, ein weiterer Südtiroler Bergspezialist fuhr nach einem Jahr gesundheitsbedingter Abwesenheit sein erstes Rennen und glänzte mit Platz 6 der Gesamtwertung. Bei den Frauen wurde Alexandra Hober ihrer Favoritenrolle gerecht, obwohl sie bis zum Schluss kämpfen musste, um Martina Ilmer (30 Sek.) in Schach zu halten.

Für Alexandra Hober war es die erste Teilnahme am Penser Joch-Rennen. Pech hatte Lokalmatadorin Andrea Tasser, die das Rennen bereits 1,5 km nach dem Start wegen eines Reifenschadens aufgeben musste.

Die gekehrte holzgeschnitzte Moser Bau Team Trophäe holte sich der ASC Sarntal/Rad (55 Punkte) vor dem Brean Team Trento (47) und dem Team Rewel-Textmarket (41).

Der austragende Verein ASC Sarntal/Rad hatte das Rennen auch als interne Sarner Meisterschaft gewertet, welche sich der starke Eduard Rizzi vor Walter Perkmann und Thomas Holzer holte. Bei den Frauen ging der Sarner Meistertitel an Brigitte Vasselai. Wie stark das diesjährige Penser-Joch-Rennen besetzt war, zeigt die Tatsache, dass von den 130 Teilnehmern insgesamt 67 unter einer

Endzeit von 1:10 Min blieben.

Alle Ergebnisse [hier ...](#)